



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Fachbereich Tierische Produkte und Tierzucht

Vorbereitung Neueinstufung GENMON

Irene Häfliger

22. April 2026



Rahmenbedingungen: Art. 39-49 TZV

- Finanzhilfen für die Haltung von Zuchttieren von gefährdeten Schweizer Rassen → Beitrag je aktives Tier
- Anforderung ans Tier: (Art. 42 Abs. 1 & 2)
 - Im Herdebuch eingetragen
 - Eltern und Grosseltern im Herdebuch eingetragen
 - Genanteil min. 87.5% der Rasse
 - Nachkommen:
 - Lebend in der Referenzperiode geboren wurde
 - Im Herdebuch eingetragen ist
 - Genanteil min. 87.5%
 - Inzuchtgrad <6.25% (Rinder, Schafe & Ziegen) und <10% (Schweine & Equiden)



Rahmenbedingungen: Art. 39-49 TZV

- Geld fließt an Tierhalterinnen und Tierhalter
- Nicht gefährdete oder zu grosse Populationen (Art. 42 Abs. 3) erhalten keine Finanzhilfen
- Erste Neueinstufung findet am 1.1.2028 statt



Ausgangslage

Status «kritisch» erhält 3x mehr Geld als «gefährdet»

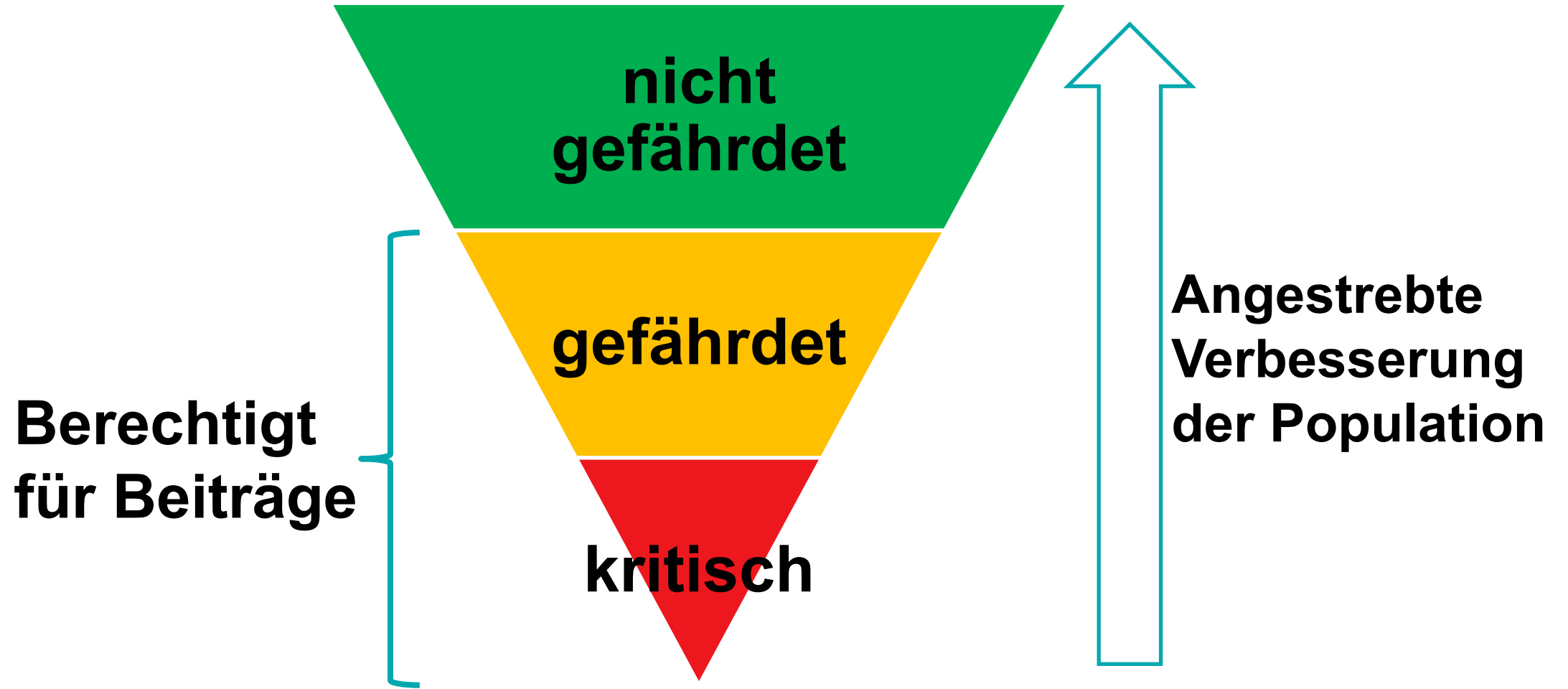
Abstufung der Beträge nach GVE

	Pferde		Rinder		Schafe		
Status	♂	♀	♂	♀	♂	♀ + MLP	♀
Kritisch	1'000 Fr.	500 Fr.	857 Fr.	500 Fr.	243 Fr.	179 Fr.	121 Fr.
Gefährdet	330 Fr.	165 Fr.	282 Fr.	235 Fr.	80 Fr.	59 Fr.	40 Fr.

	Schweine		Bienen		Ziegen		
Status	♂	♀	♂	♀	♂	♀ + MLP	♀
Kritisch	357 Fr.	393 Fr.	286 Fr.	286 Fr.	243 Fr.	143 Fr.	121 Fr.
Gefährdet	118 Fr.	129 Fr.	95 Fr.	95 Fr.	80 Fr.	47 Fr.	40 Fr.



Erhaltungsbeiträge für gefährdete Rassen





Aktuelle Einstufung

5 kritische Schweizer Rassen

Kritischer Status (höchster Gefährdungsstatus)
Schafgattung:
Walliser Schwarznasenschaf
Ostfriesisches Milchschaaf
Ziegen gattung:
Appenzellerziege
Equidengattung:
Freiberger
Honigbienengattung:
Apis mellifera mellifera

Einstufung bis 2027
→ Planungssicherheit

22 gefährdete Schweizer Rassen

Gefährdeter Status
Rindviehgattung:
Evolèner
Eringer
Rätisches Grauvieh
Schweinegattung:
Edelschwein Vaterlinie
Schweizer Landrasse
Schafgattung:
Braunköpfiges Fleischschaf
Bündner Oberländerschaf
Engadinerschaf
Walliser Landschaf
Schwarzbraunes Bergschaf
Spiegelschaf
Ziegen gattung:
Stiefelgeiss
Capra Sempione
Kupferhalsziege
Walliser Schwarzhalsziege
Pfauenziege
Nera Verzasca
Bündner Strahlenziege
Saanenziege
Toggenburgerziege
Capra Grigia
Grüenoche Geiss



Vorbereitung Neueinstufung

Heutiges Szenario:

- Aktuellste Datenauswertung 2025
- Inklusive Anpassungen aus Evaluation GENMON

Einstufung 2028:

- auf Basis der Datenauswertung von 2027



Resultate GENMON 2025: Ziegen

Schweizer Rasse	Aktuelle Einstufung					Neu-einstufung 2025
	2020	2021	2022	2023	2024	
Grünochte Geiss	Yellow	NA	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
\$ Gemsfarbige Gebirgsziege	Yellow	NA	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
Capra Sempione	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Red	Yellow
Kupferhalsziege	Yellow	Yellow	Red	Red	Red	Yellow
Stiefelgeiss	Yellow	Yellow	Red	Yellow	Red	Red
Nera Verzasca	Yellow	Green	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
Capra Grigia	Yellow	Green	Yellow	Red	Red	Yellow
Pfauenziege	Yellow	Green	Yellow	Yellow	Red	Red
Appenzeller Ziege	Red	Yellow	Red	Red	Red	Red
Walliser Schwarzhalsziege	Yellow	Yellow	Yellow	Red	Red	Red
Bündner Strahlenziege	Yellow	Green	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
Toggenburgerziege	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
Saanenziege	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow



Resultate GENMON 2025: Rinder

Schweizer Rasse	Aktuelle Einstufung					Neu-einstufung 2025
	2020	2021	2022	2023	2024	
\$ Braunvieh	Red	Red	Red	Red	Red	Yellow
Evolèner	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Red	Red
Eringer	Yellow	Green	Yellow	Green	Green	Green
Rätisches Grauvieh	Yellow	Green	Yellow	Yellow	Yellow	Red
\$ Simmental	Yellow	Green	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow



Resultate GENMON 2025: Schafe

Schweizer Rasse	Aktuelle Einstufung					Neu-einstufung 2025
	2020	2021	2022	2023	2024	
\$ Saaser Mutten	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
Bündner Oberländerschaf	Yellow	Yellow	Red	Red	Yellow	Yellow
Walliser Landschaf	Yellow	Yellow	Yellow	Green	Yellow	Yellow
Ostfriesisches Milchscharf	Red	Red	Red	Yellow	Yellow	Yellow
Spiegelschaf	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
Engadiner Schaf	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
Braunköpfiges Fleischschaf	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
Schwarzbraunes Bergschaf	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Green
Schwarznasenschaf	Red	Red	Red	Red	Red	Red
\$ Weisses Alpenschaf	Red	Red	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow



Resultate GENMON 2025: Schweine

Schweizer Rasse	Aktuelle Einstufung					Neu-einstufung 2025
	2020	2021	2022	2023	2024	
\$ Edelschwein	Yellow	Green	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
Edelschwein VL	Yellow	Yellow	Red	Red	Red	Red
Landrasse	Yellow	Yellow	Red	Red	Yellow	Yellow



Resultate GENMON 2025: Equiden

Schweizer Rasse	Aktuelle Einstufung 2020	2021	2022	2023	2024	Neu-einstufung 2025
Freiberger	Red	Yellow	Red	Yellow	Yellow	Yellow



Resultate GENMON 2025: Bienen

Schweizer Rasse	Aktuelle Einstufung 2020	2021	2022	2023	2024	Neu-einstufung 2025
Apis Mellifera	[Red]	[Red]	[Red]	NA	NA	[Red]

Resultate GENMON 2025



Schweizer Rasse	Aktuelle Einstufung 2020	2021	2022	2023	2024	Neue Einstufung 2025
Grünochte Geiss		NA				
Capra Sempione						
Kupferhalsziege						
Stiefelgeiss						
Nera Verzasca						
Capra Grigia						
Pfauenziege						
Appenzeller Ziege						
Walliser Schwarzhalsziege						
Bündner Strahlenziege						
Toggenburgerziege						
Saanenziege						
Evolèner						
Eringer						
Rätisches Grauvieh						
Bündner Oberländerschaf						
Walliser Landschaft						
Ostfriesisches Milchschaaf						
Spiegelschaaf						
Engadiner Schaaf						
Braunköpfiges Fleischschaaf						
Schwarzbraunes Bergschaaf						
Schwarznasenschaaf						
Edelschwein VL						
Landrasse						
Freiberger						
Apis Mellifera				NA	NA	



Zum ersten Mal seit der Einführung haben sich Rassen aus der Gefährdung erholt und sind nicht mehr gefährdet



Mögliche Folgen der Neueinstufung

Verschlechterung

Höhere Gefährdung

Mehr Geld

Anreiz mehr Zuchttiere zu halten

Motivierende Wirkung



Mögliche Folgen der Neueinstufung

Verbesserung

Tiefere Gefährdung

Weniger Geld

weniger Anreiz Zuchttiere zu halten

Demotivierende Wirkung

➔ Rückgang der Unterstützung zu nicht gefährdet soll kontinuierlich/langsam erfolgen



Abfederung der Folgen

- 2 Rassen fallen aus der Gefährdung raus

→ Übergangsbeiträge für Rassen, welche aus der Gefährdung herausfallen (Massnahme 1)

- 6 Rassen haben sich verschlechtert

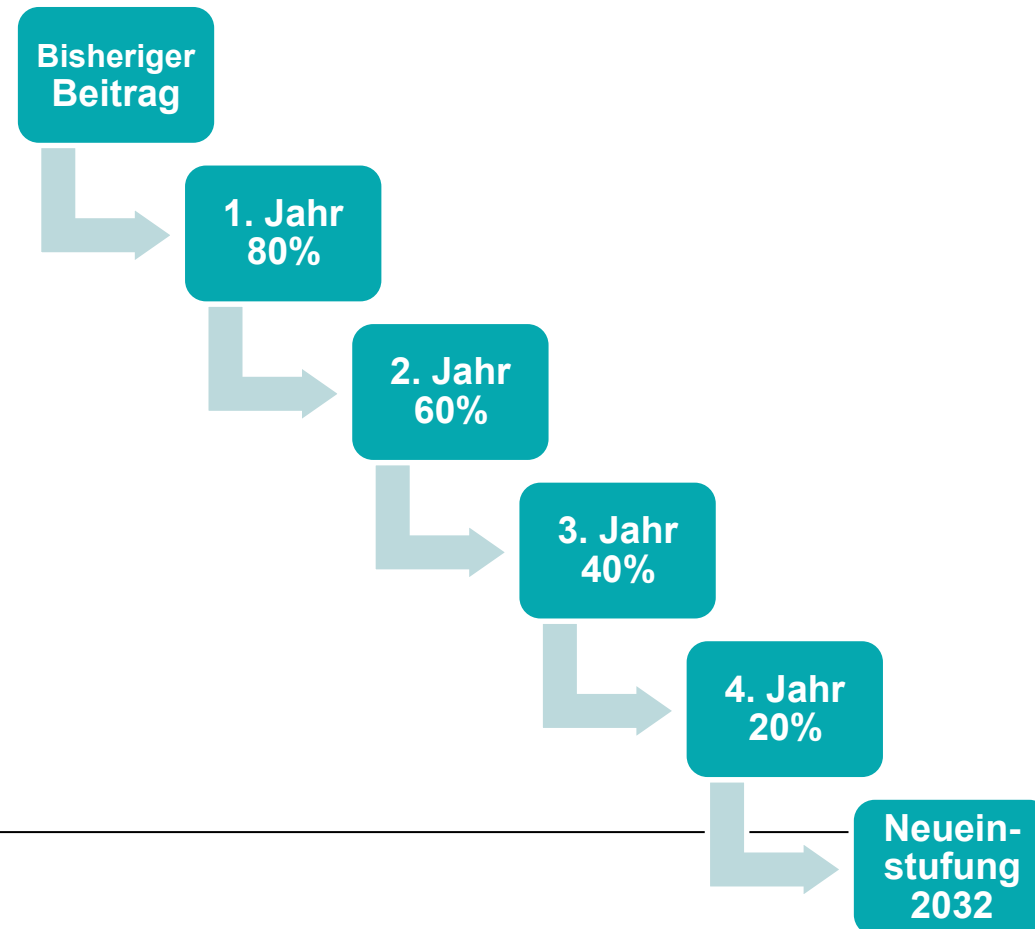
→ Beiträge für gefährdete Rassen reichen nicht aus (Massnahme 2)



Massnahme 1

Abnehmende Beiträge für Rassen, die aus der
Gefährdung fallen

→ jährlich 20 Prozentpunkte weniger





Massnahme 1 – Auswirkungen Tierhaltende

		Letzte Zahlung (als gefährdet)	Beitrag 1. Jahr	Beitrag 2. Jahr	Beitrag 3. Jahr	Beitrag 4. Jahr
Rinder	männlich	282.00	225.60	169.20	112.80	56.40
	weiblich	235.00	188.00	141.00	94.00	47.00
Schafe	männlich	80.00	64.00	48.00	32.00	16.00
	weiblich	40.00	32.00	24.00	16.00	8.00

über 4 Jahre jährlich

Eringer: männliche -56.40 Fr. und weiblich -47.00 Fr.

Schwarzbraunes Bergschaf: männliche -16.00 Fr. und weibliche -8.00 Fr.



Massnahme 2

**Erhöhung der Finanzhilfen für den Gefährdungstatus
«*gefährdet*» auf 50% des Gefährdungstatus «*kritisch*»
(bisher ca. 30% des *kritischen* Status)**



Massnahme 2 – Auswirkungen Tierhaltende

Status «gefährdet» erhält neu 50% des «kritischen» Status

	Pferde		Rinder		Schafe		
Status	♂	♀	♂	♀	♂	♀ + MLP	♀
Kritisch	1'000	500	857	500	243	179	121
Gefährdet bisher	330	165	282	235	80	59	40
Gefährdet - neu	500	250	429	250	122	90	61

	Schweine		Bienen		Ziegen		
Status	♂	♀	♂	♀	♂	♀ + MLP	♀
Kritisch	357	393	286	286	243	143	121
Gefährdet bisher	118	129	95	95	80	47	40
Gefährdet - neu	179	197	143	143	122	72	61

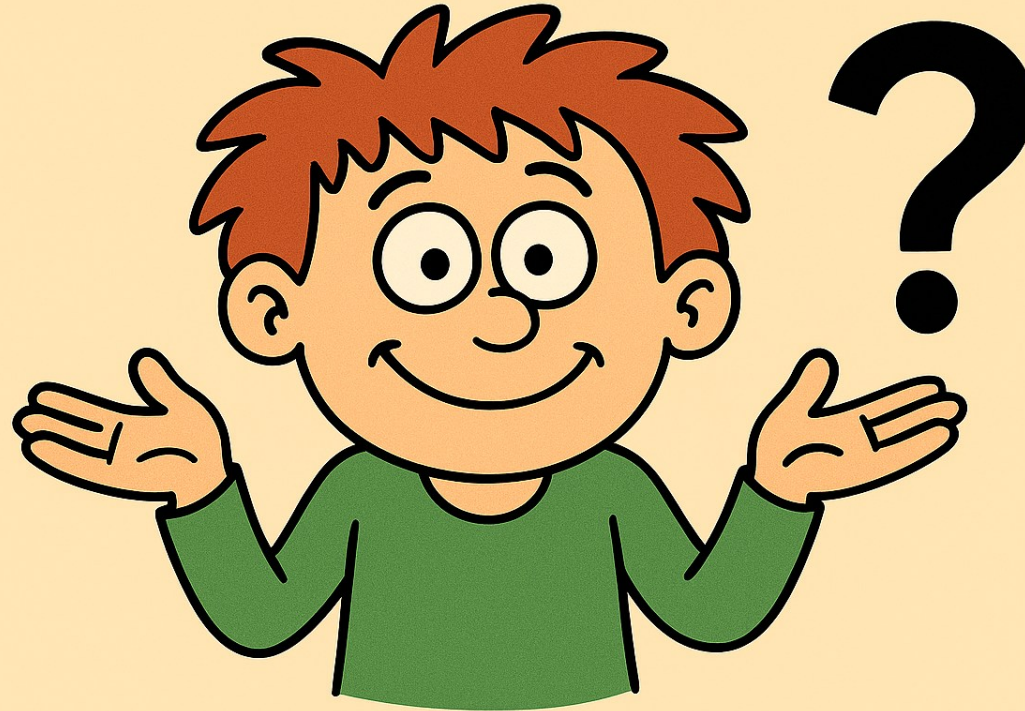


Geplantes Vorgehen

- Die TZV muss im Rahmen des Verordnungspakets 27 angepasst werden
- Am 1.1.2028 wird neu eingestuft aufgrund der GENMON-Auswertung 2027
- «Gefährdete» Rassen erhalten höhere Finanzhilfen
- Rassen, welche aus der Gefährdung herausfallen, erhalten über 4 Jahre linear abnehmende Finanzhilfen.



Gibt es Fragen?



KI-generiert



**Vielen Dank für euer Erscheinen und die gute
Zusammenarbeit**

Bei Unklarheiten kann man sich an
tierzucht-elevage@blw.admin.ch wenden.



Auf Wiedersehen !



Au revoir !

